

Thema:	Grundlagen	Tag/Datum:	Dienstag, 5.04.05
		Zeit:	17.00 – 18.30
Verantwortlicher Leiter:	Krümel, Jalani		
Ziele: PBS-Grundlagen kennen lernen, sich damit vertieft beschäftigen, sie hinterfragen und umsetzen		Referenz AHB/LHB/anderes: PBS-Grundlagenbroschüre	
Zeit	Was	Wer	
17.00	<p>Einstieg: Kleines Rollenspiel: Wir sind in einer Gemeinde an einer Versammlung für neu zugezogene Bürger. Die Jugendorganisationen im Dorf haben nun die Möglichkeit, ihre Organisation den Eltern vorzustellen (im Hinblick darauf, ihre Kinder anzuwerben. Wir vertreten die Pfadi und stellen sie vor. Vorstellen: Jalani steht als voll stiere Lehrerin vorne (mit Bambusstock und Brille auf der Nasenspitze etc.). Sie stellt die Grundlagen sehr trocken und humorlos vor (ziemlich abschreckend).</p>		
17.10	<p>Hauptteil: Wir geben den TN durch, was die Ziele des Blockes sind: - Beziehungen und Methoden noch einmal repetieren - sich mit einem davon auseinandersetzen und sie hinterfragen Wir weisen die TN darauf hin, dass das nicht so eine tolle Vorstellung war. Ihre Aufgabe ist es nun, es besser zu machen. Die TN teilen sich in 8 Gruppen auf. Vier Gruppen haben den Auftrag, einen „Werbeblock“ für die Beziehungen zu machen, vier sollen sich um die Methoden kümmern. Alle Gruppen sollen zwar den ganzen Baum aufzeigen, doch sollen sie speziell entweder für die Beziehungen oder die Methoden Werbung machen. Das Zielpublikum sind Eltern, deren Kinder sie anwerben wollen. Sie sollen den Eltern klar machen, was Pfadi ist, was unsere Ziele sind (und wie toll ihre Kinder erzogen werden, wenn sie in die Pfadi kommen). Die Präsentation soll höchstens 10 Minuten dauern. Hilfsmittel (Packpapier, Filzer,...) stehen zur Verfügung, wenn sie dies wollen. Das Publikum der Präsentation wird eine andere Vierergruppe sein plus ein bis zwei Leiter. Wir weisen sie darauf hin, dass gewisse Eltern vielleicht auch Fragen haben im Stil von „warum“, „wieso?“ etc. D.h. sie sollen die Beziehungen bzw. Methoden auch hinterfragen.</p>		
17.15	Präsentation vorbereiten. Pro Gruppe ist ein Leiter verfügbar bei Fragen. Der Leiter „beobachtet“ die Gruppe beim arbeiten.		
17.45	Präsentationen: Immer zwei Vierergruppen – eine mit den Beziehungen und eine mit den Methoden – stellen sich gegenseitig ihre Präsentation vor.		
18.05	Immer die zwei Vierergruppen, die bei den Präsentationen zusammen waren, werden zu Achtergruppen zusammengelegt. Nun wird in diesen grösseren Gruppen gearbeitet. Die dazugehörenden Leiter kommen dann und stellen sich als Eltern vor, die		

18.20	<p>schon in der letzten Gemeinde ihre Kinder in der Pfadi hatten. Zufälligerweise haben sie das Grobprogramm vom letzten So-La dabei. Sie möchten nun wissen, ob das So-La ganzheitlich war, d.h. ausgewogen, was die Grundlagen betrifft. Dies sollen die TN nun in den Gruppen beurteilen. Die Leiter können die Diskussion ev. etwas lenken und leiten.</p> <p>Ende des Blocks</p>	
<p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> Flip-Chart (Kr) Bilder von Grundlagen (Ja) Bambusstecken (Ja) Fette Filzer (Kurskiste) Packpapier (Kurskiste) Grundlagen-Faltblätter (Kr) Muster-Grobprogramme (Ja) 	Material TN	
<p>Vorbereitungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Baum auf Flip-Chart zeichnen Grundlagen-Bilder aufhängen 		